



*In Seinem  
GEISTE  
unterwegs*

**Novene zur  
100- Jahrfeier  
der  
Missionarischen Heilig-Geist-Gemeinschaft**



## **Einführung:**

Wir feiern das 100-jährige Jubiläum unserer Missionarischen Heilig-Geist-Gemeinschaft. Das ist ein Grund, Gott zu danken:

- für die Gnade und den Heiligen Geist, die er uns immer wieder schenkt und erfahren lässt,
- für die vielen Steyler Missionsschwestern, die sich für die Gemeinschaft eingesetzt haben und bis heute einsetzen, sie begleitet und mit geführt haben und es bis heute tun,
- für die unzähligen Mitglieder, die die Gemeinschaft getragen, mitgestaltet und gefördert haben und es bis heute tun
- für die Gemeinschaft im Glauben und im Gebet, die wir besonders in gemeinsamen Zeiten des Gebets, bei Einkehrtagen oder anderen Gelegenheiten erfahren dürfen, und die uns tragen und Kraft geben
- für die Gemeinschaft unter den Mitgliedern, die sich in vielfältigen Aktivitäten und gegenseitiger Unterstützung zeigt
- für die vielfältigen guten Werke und Projekte, besonders der Steyler Missionsschwestern, die in dieser Zeit durch unsere Gemeinschaft unterstützt werden konnten.

*„Vergessen wir nicht, dem guten Gott zu danken für alle Gnaden und Wohltaten; denn das Dankgebet ist das beste Bittgebet.“* (Selige Mutter Josefa)

Dieses Wort der seligen Mutter Josefa wollen wir uns zu eigen machen. Als Gebetsgemeinschaft sind wir alle eingeladen, aus Anlass des Jubiläums unseren Dank vor Gott zu bringen und ihn zugleich zu bitten, uns weiter zu begleiten, wenn wir als Missionarische Heilig-Geist-Gemeinschaft *„in Seinem Geiste unterwegs“* sind.

## **1. Tag: - Arnold Janssen**

### **Gebet:**

Gott, Du ewige Wahrheit, wir glauben an Dich.

Gott, unsere Stärke und unser Heil, wir hoffen auf Dich.

Gott, unendliche Güte, wir lieben Dich aus ganzem Herzen.

Du hast Dein Wort gesandt als Retter der Welt, lass uns alle eins sein in Ihm.

Sende uns den Geist Deines Sohnes, dass wir Deinen Namen verherrlichen. Amen.

### **Impuls:**

*„So wird der Glaube lebendig, wenn er durch die Nächsten- und Gottesliebe wirksam wird.“*

(Hl. Arnold Janssen).

Der Geist Gottes lässt uns Gottes Liebe immer tiefer erfahren. Und diese Liebe will sich mitteilen, will weitergetragen werden. Der Heilige Geist treibt uns an, dass wir Gutes tun: Für unsere Nächsten, besonders für Arme, für Verfolgte, für die Bewahrung der Schöpfung, für Frieden und für Gerechtigkeit. So können wir Gott lieben und diese Liebe mit unserem Leben bezeugen. Das ist lebendiger Glaube, in Gemeinschaft mit Gott und meinem Nächsten. Denn: *„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“* (Mt 25,40)

### **Fürbitten:**

- Stärke und vertiefe unsere Liebe zu Dir, dem dreieinen Gott, und lass unseren Glauben in Worten und Werken lebendig werden. Herr, sende uns Deinen Geist.

- Gib, dass alle Menschen ihren Nächsten achten und Deine Schöpfung verantwortungsbewusst behandeln. Herr, sende uns Deinen Geist.

- Lass uns Deiner frohen Botschaft folgen, uns an ihr ausrichten und eine lebendige Gemeinschaft des Glaubens sein. Herr, sende uns Deinen Geist.

### **Vater unser.....**

Heiliger Arnold Janssen, bitte für uns.

**Gebet:**

Herr, erhöere mein Gebet. Lass mich Deine Güte erfahren, auf dass ich Dich preisen und Dir danken kann.

**2. Tag: - Arnold Janssen**

Gebet: siehe Tag 1

**Impuls:**

*„Der Herr fordert unseren Glauben heraus, etwas Neues zu verwirklichen, gerade weil so vieles innerhalb der Kirche zusammenbricht.“* (Hl. Arnold Janssen)

Die Kirche ringt mit vielfältigen Problemen und auch Fehlern auf verschiedenen Ebenen. Das Gewohnte funktioniert vielfach nicht mehr oder bricht weg. Das ist eine Herausforderung, für die gesamte Kirche und für jeden von uns persönlich. Wir sind aufgefordert, unseren Glauben aktiv zu leben, uns einzusetzen in der und für die Gemeinschaft der Gläubigen. Es gilt, neue Wege zu finden, um die frohe Botschaft glaubwürdig zu verkünden und eine lebendige Kirche zu gestalten. Dabei ist der Herr mit seinem Heiligen Geist an unserer Seite und gibt uns Kraft und Mut, die nötigen Schritte zu tun.

**Fürbitten:**

- Für Papst Franziskus, die Bischöfe und alle, die einen Leitungsdienst in der Kirche haben: dass sie die Führung des Heiligen Geistes suchen, ihm entschieden und mutig folgen und die nötigen Schritte für die Zukunft der Kirche gehen. Herr, sende uns Deinen Geist.

- Hilf allen Priestern, in ihrem Leben zu tun, was sie in den Sakramenten feiern und in Worten verkündigen. Herr, sende uns Deinen Geist.

- Lass uns in der Kraft Deines Heiligen Geistes Deine Kirche mitgestalten, sie erneuern und beleben und so eine glaubwürdige und anziehende Gemeinschaft und Verkünderin der frohen Botschaft sein. Herr, sende uns Deinen Geist.

**Vater unser.....**

Heiliger Arnold Janssen, bitte für uns.

**Gebet:**

Heiliger Geist, Geist der Freiheit, bewahre uns davor, uns in Nebensächlichkeiten zu verlieren, und schenke uns Gespür für Wesentliches.

Befreie uns von dem Bedürfnis, uns abzusichern, hin zum Mut, für Dich Ungewohntes zu wagen.

Durchdringe und überwinde unsere Vorurteile, unsere falschen Rücksichten und die Blockaden, die Leben und Wachstum hemmen.

Lass Offenheit und innere Freiheit für Dich und untereinander wachsen, damit wir immer mehr zu Instrumenten Deines befreienden Wirkens in der heutigen Welt werden. Amen.

(Int. Versammlung der MHGG)

### **3. Tag: - Josef Freinademetz**

**Gebet:** wie Tag 1

**Impuls:**

*„Das Gebet ist der Stab auf unserem Pilgerweg, die Quelle lebensspendenden Wassers, die Speise, die unsere Seele nährt.“* (Heiliger Josef Freinademetz)

Im Gebet können wir Kraft, Stärkung und Orientierung erfahren. Im gemeinsamen Gebet, oder wenn wir füreinander beten, kommt das besonders zum Tragen. Der heilige Josef Freinademetz hat – wie die gesamte Steyler Gründergeneration – erfahren, wie wichtig und hilfreich das Gebet ist. Hier können wir dem Herrn direkt begegnen, ihn mit „Du“ ansprechen, un-

sere Sorgen und Hoffnungen vortragen, uns von ihm beschenken lassen. Es gibt viele Gelegenheiten dazu. Nutzen wir sie.

### **Fürbitten:**

- Wir bitten um den Geist des Gebetes, damit wir mit offenem Herzen um den Heiligen Geist, den Helfer im Gebet, bitten und seine Gaben empfangen können. Herr, sende uns Deinen Geist.

- Wir bitten Dich: Lass uns im Gebet den unergründlichen Reichtum der Liebe Christi immer besser begreifen und uns Orientierung und Stärkung für unser Leben finden. Herr, sende uns Deinen Geist.

- Lass uns im Gebet Gemeinschaft mit Dir und untereinander erfahren und so Trost, Kraft und Unterstützung finden. Herr, sende uns Deinen Geist.

### **Vater unser.....**

Heiliger Josef Freinademetz, bitte für uns.

### **Gebet:**

Herr, erhöre mein Gebet. Lass mich Deine Güte erfahren, auf dass ich Dich preisen und Dir danken kann.

## **4. Tag - Josef Freinademetz**

**Gebet:** wie Tag 1

### **Impuls:**

*„Wie viel Liebe? Lasst uns einander lieben, wie Jesus uns geliebt hat. Dann finden wir das rechte Maß.“* (Hl. Josef Freinademetz)

Für den heiligen Josef Freinademetz war die Liebe zu den Menschen ein zentraler Aspekt seiner Missionstätigkeit. In vielen Worten kommt er darauf zurück. Dabei zeigt er uns den Maßstab auf: Jesus. Er ruft uns auf,

nicht kleinlich zu sein, nicht aufzurechnen mit dem, was uns entgegengebracht wird. Unser Vorbild soll Jesus sein. Er hat sich den Menschen zugewandt, ihnen geholfen; er hat ihnen die frohe Botschaft verkündet und einen Weg zum Leben gebahnt. Josef Freinademetz hat das in seinem Leben umgesetzt, in der Nachfolge Jesu, und um diese Liebe weiterzutragen. Seinen Jüngern – und damit auch uns heute – hat Jesus aufgetragen: „*Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe.*“ (Joh 15,12) Nehmen wir daran Maß, wie es der heilige Josef Freinademetz tat.

### **Fürbitten:**

- Vater, lass uns immer wieder erkennen, dass wir Deine geliebten Kinder sind, und unsere Nächsten so lieben, wie Jesus es getan hat. Herr, sende uns Deinen Geist.

- Sende uns den Geist der Liebe und lass uns Menschen des Friedens, der Barmherzigkeit und der Vergebung sein. Herr, sende uns Deinen Geist.

- Lass uns Menschen der tätigen Liebe sein und so die Liebe Jesu bezeugen. Herr, sende uns Deinen Geist.

### **Vater unser.....**

Heiliger Josef Freinademetz, bitte für uns.

### **Gebet:**

Herr, erhöre mein Gebet. Lass mich Deine Güte erfahren, auf dass ich Dich preisen und Dir danken kann.

## **5. Tag: - Mutter Maria**



**Gebet:** wie Tag 1

**Impuls:**

„Sei Licht für die Menschen durch lebendigen Glauben und tätige Liebe, sei Licht für die Welt.“ (Selige Mutter Maria).

Der Heilige Geist schenkt die Gabe der Erkenntnis, um den Sinn für das Fragen und die Suche nach tragenden Antworten zu stärken. Sie lässt uns Gott und seine frohe Botschaft immer besser erkennen. So kann der Glaube immer tiefer und lebendiger werden. Ein lebendiger Glaube führt auch zu tätiger Liebe, zur Nächstenliebe in Wort und Tat. So können wir Licht für die Welt sein

Jesus sagt zu seinen Jüngern – und damit auch zu uns: „Ihr seid das Licht der Welt.“ (Mt 5,14)

**Fürbitten:**

- Lass unseren Glauben an Dich und Deine frohe Botschaft zur Tat werden, im Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. So können wir ein Licht sein gegen die Dunkelheit von Gewalt und Ungerechtigkeit. Herr, sende uns Deinen Geist.

- Schenke uns einen lebendigen Glauben, der sichtbar wird und sich mitteilen will, um auch andere zu begeistern. Herr, sende uns Deinen Geist.

- Hilf uns, dass wir Dein Licht immer mehr aufleuchten lassen durch unser Leben und unsere Verkündigung. Herr, sende uns Deinen Geist.

**Vater unser.....**

Selige Mutter Maria, bitte für uns.

**Gebet:**

Herr, erhöere mein Gebet. Lass mich Deine Güte erfahren, auf dass ich Dich preisen und Dir danken kann.

**6. Tag: - Mutter Maria**

**Gebet:** wie Tag 1

**Impuls:**

*„Durch Liebe und Güte erreicht man mehr als durch Härte und Strenge.“*

(Selige Mutter Maria)

Die selige Mutter Maria wollte schon früh Missionarin werden, sie fühlte sich trotz aller Schwierigkeiten berufen, das Evangelium bis an die Grenzen der Erde zu tragen. Ihre Aufgabe sah sie darin, die Herzen der Menschen für die Liebe Christi, seine frohe Botschaft zu öffnen. Aber auch die gegenseitige Liebe in der Gemeinschaft war ihr ein großes Anliegen. Wir heute sind auch aufgerufen, die frohe Botschaft weiterzugeben und wie sie die Herzen der Menschen für die Botschaft Jesu zu öffnen. Auch wir begegnen dabei Schwierigkeiten. Aber mit der seligen Mutter Maria haben wir ein Beispiel und eine Fürsprecherin bei dieser Aufgabe.

**Fürbitten:**

- Wir bitten um die Gaben des Heiligen Geistes, damit wir zu lebendigen Zeugen der frohen Botschaft werden und Deine Liebe weitergeben. Herr, sende uns Deinen Geist.

- Wir bitten für alle, die als Glaubensboten wirken: dass die Weisheit des Evangeliums ihre Worte und Taten leite, damit sie Christus überzeugend verkündigen. Herr, sende uns Deinen Geist.

- Wir bitten um den Mut, das Evangelium zu verkünden und unsere persönliche Zugehörigkeit zu Jesus Christus zu bekennen. Herr, sende uns Deinen Geist.

**Vater unser .....**

Selige Mutter Maria, bitte für uns.

**Gebet:**

Herr, erhöre mein Gebet. Lass mich Deine Güte erfahren, auf dass ich Dich preisen und Dir danken kann.

## **7. Tag: - Mutter Josefa**

**Gebet:** wie Tag 1

### **Impuls:**

„Wenn du einem traurigen Menschen ein tröstendes Wort sagst, reichst du Jesus die Hand.“ (Selige Mutter Josefa)

In anderen Menschen, die traurig oder allein sind oder die sonst Zuwendung brauchen, können wir Jesus begegnen. Eine solche Begegnung kann auch uns bereichern und gut tun. Wir spüren selbst, wie es uns gut tut, wenn wir anderen helfen konnten, sie wieder aufgerichtet haben oder ihr Leid mittragen konnten. Jesus sucht diese Begegnung mit uns. So wie wir ihm die Hand reichen, reicht er sie auch uns. Ein weiteres Zitat von Mutter Josefa zeigt, wie sie die Begegnung mit Jesus im bedürftigen Nächsten verinnerlicht hatte: „Wer einem bedürftigen Menschen zu Hilfe kommt, der hält Jesus bei der Hand.“ Üben wir das ein, wenden wir uns unseren Mitmenschen zu, wenn sie Hilfe brauchen, und begegnen wir so auch Jesus.

### **Fürbitten:**

- Lass uns erkennen, wer von unseren Mitmenschen Unterstützung durch ein Wort, eine Geste oder ein Zeichen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe braucht. Herr, sende uns Deinen Geist.
- Lass uns immer wieder erfahren, dass wir selbst beschenkt werden, wenn wir anderen Menschen helfen. Herr, sende uns Deinen Geist.
- Gib uns Kraft und Mut, Gutes zu tun und Deine Barmherzigkeit in der Welt aufscheinen zu lassen. Herr, sende uns Deinen Geist.

### **Vater unser .....**

Selige Mutter Josefa, bitte für uns.

### **Gebet:**

Herr, erhöere mein Gebet. Lass mich Deine Güte erfahren, auf dass ich Dich preisen und Dir danken kann.

## **8. Tag: - Mutter Josefa**

**Gebet:** wie Tag 1

### **Impuls:**

*„Was immer aus Liebe zu Gott geschieht, ist groß, wenn es äußerlich auch noch so gering erscheint.“ (Selige Mutter Josefa)*

Aus der Liebe zu Gott heraus können wir viel tun. Wir können viel bewirken, wenn uns „die Liebe Christi drängt“, uns einzusetzen für seine frohe Botschaft, für andere Menschen etc. Dabei ist keine Geste, kein Wort und keine Tat zu klein. Gerade kleine Dinge können manchmal viel bewirken. Ein afrikanisches Sprichwort sagt: *„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“* Besonders an Pfingsten und an jedem 3. Montag im Monat beten wir, dass der Herr seinen Geist aussende und das Antlitz der Erde erneuert wird. Tun wir in der Kraft dieses Geistes viele kleine Schritte – aus der Liebe Gottes heraus und damit aus der Liebe zu ihm und unseren Nächsten.

### **Fürbitten:**

- Stärke unsere Liebe zu Dir immer wieder neu, im Gebet, in den Sakramenten und in der Gemeinschaft der Gläubigen. Herr, sende uns Deinen Geist.

- Lass uns achtsam sein und erkennen, was wir auch mit kleinen Zeichen der Liebe bewirken können. Herr, sende uns Deinen Geist.

- Lass auch uns immer wieder kleine Zeichen der Liebe durch unsere Nächsten erfahren. Herr, sende uns Deinen Geist.

**Vater unser .....**

Selige Mutter Josefa, bitte für uns.

### **Gebet:**

Herr, erhöre mein Gebet. Lass mich Deine Güte erfahren, auf dass ich Dich preisen und Dir danken kann.

## **9. Tag:**

**Gebet:** wie Tag 1

### **Impuls:**

„*Alles ist möglich in der Gnadenkraft des Heiligen Geistes.*“ (Heiliger Arnold Janssen)

Der Heilige Geist lässt uns erkennen, wozu Gott uns ruft. In bestimmten Situationen, aber auch in Lebensabschnitten oder dem ganzen Leben. Und er gibt uns auch alle nötigen Gaben, um diesem Ruf zu folgen. Im Vertrauen auf die Kraft des Heiligen Geistes ist es uns möglich, den Ruf Gottes zu erkennen und ihm zu folgen: In der Familie, im Beruf, in der Berufung, in der Kirche, in der Gesellschaft. Am Beispiel der Steyler Gründergeneration sehen wir, was sie im Vertrauen auf den Geist und mit seiner Kraft vollbracht haben. Lassen wir uns davon begeistern – seien auch wir offen für das Wirken des Heiligen Geistes. In dieser Kraft können wir weiterhin gemeinsam unterwegs sein.

### **Gebet:**

Dreieiniger Gott,  
wir danken Dir für das Leben und das Zeugnis der heiligen Arnold Janssen und Josef Freinademetz und der seligen Mütter Maria und Josefa. In der Kraft des Heiligen Geistes haben sie Deine frohe Botschaft verkündet und Zeichen Deiner Liebe zu allen Menschen gesetzt. Lass uns auf ihre Fürbitte Dein Erbarmen und Deine Hilfe erfahren, und sende uns immer wieder neu Deinen Geist, damit auch wir Zeugen Deiner Liebe sind. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

### **Fürbitten:**

- Wir beten für alle Mitglieder der MHGG und die Steyler Missionsschwestern: Schenke ihnen Kraft und Zuversicht auf ihrem gemeinsamen Weg. Wir bitten Dich, erhöre uns.

- Wir beten für die Frauen und Männer, die sich in vielfältiger Weise engagieren und die Wege suchen, die MHGG zukunftsfähig zu machen. Schenke ihnen die Weisheit, den richtigen Weg zu finden. Wir bitten Dich, erhöre uns.

- Wir beten für alle, die in der Mission tätig sind, besonders in der Steyler Ordensfamilie: Dass sie Dich in Wort und Tat verkündigen und die Herzen der Menschen Deiner Liebe öffnen.

- Wir bitten, sende uns Deinen Geist, damit wir in lebendigem Glauben als Gemeinschaft Zeugen Deiner Liebe sind und die frohe Botschaft weitertragen. Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Vater unser .....**

Heilige Arnold Janssen und Josef Freinademetz, bittet für uns.

Selige Mütter Maria und Josefa, bittet für uns.

**Wir wollen schließen mit dem Gebet, das uns in unserer Gemeinschaft verbindet:**

Herr, unser Gott, durch Taufe und Firmung lebst der Geist Christi in mir, der auf geheimnisvolle Weise die Kirche führt, heiligt und eint.

In ihm hast Du mich berufen und gestärkt, vor der Welt Zeugnis zu geben von Jesus Christus, von seiner Liebe, seinem Tod und seiner Auferstehung. Du hast mich mitverantwortlich gemacht für Kirche und Welt.

Lass uns in der Missionarischen Heilig-Geist-Gemeinschaft diese Verantwortung sehen und einander annehmen mit unseren besonderen Gaben, damit wir zum Segen werden füreinander und für die ganze Welt. Mache mich zu einem lebendigen Glied der Kirche, dass ich in ihr Dich verherrliche durch Christus im Heiligen Geist. Hilf mir, mich vom Geist Christi führen zu lassen, um den Anruf der Stunde zu verstehen.

Gib mir den Mut und die Kraft, in seinem Geist darauf zu antworten und anderen so zu dienen, wie Jesus es getan hat, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

(Gebet der Missionarischen Heilig-Geist-Gemeinschaft)

Für den privaten/religiösen Gebrauch.  
Zentralteam der MHGG

